



2025
Juni - Juli

Unsere Gemeinde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weidenberg



Diakonie

Vorstellung der
Vakanzvertretungen

Konfirmation

Sommerserenade



Liebe Leserinnen und Leser!

Angedacht

Wenn ich diese Zeilen hier schreibe, dann sind meine letzten beiden Wochen als Ihr Pfarrer in dieser - meiner - Kirchengemeinde angebrochen.

Es gilt für mich aufzubrechen in ein neues Arbeitsfeld. Beim Nachdenken darüber ist mir dann sogleich die Geschichte von Abraham in den Sinn gekommen, als Gott ihn und seine Familie auffordert aus Haran (einer Kleinstadt in der heutigen Türkei) aufzubrechen in ein neues Land.

Und der HERR sprach zu Abraham: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“ 1.Mose 12.1

Nun, so weit ist es bei mir nicht, ich werde nicht in ein fremdes Land ziehen müssen; meine Familie und ich bleiben hier in Weidenberg wohnen.

Und doch ist es ein Aufbruch aus vertrauten Arbeitsstrukturen mit mir anvertrauten Menschen in ein neues Arbeitsfeld, das auf mich wartet.

Ja, ich werde ab dem 1. Juni Neuland betreten und sehen, was mich erwartet. Das betrifft mein Berufsleben, aber auch das Miteinander in der Familie. Vertraute Abläufe und eingeübtes Zusammenspiel müssen neu gestaltet werden.

Und bei Ihnen und Euch wird es ähnlich sein: Ab dem 1. Juli 2025 sind beide Pfarrstellen erst einmal vakant und unbesetzt. Dankenswerterweise gibt es aber rührige Kolleginnen und Kollegen, die dann für den Übergang hier auch zusätzlich Dienst tun und das ist gut und wichtig.

Und doch wird sich für Sie und Euch hier in Weidenberg - wie auch für mich im neuen Arbeitsfeld der Bundeswehr - zunächst eine gewisse Unsicherheit einstellen. Auch das ist ganz normal und das verbindet uns miteinander. Denn es beginnt für uns alle ein neuer Abschnitt, wo vieles offen und noch ungeklärt ist.

Und so mag es auch dem Abraham und seiner Familie gegangen sein. Auch er musste sich neu orientieren und sein Leben neu ordnen.

Doch wenn ich in seine Geschichte schaue, dann entdecke ich zwei Gründe, die mich zuversichtlich stimmen. Zum einen, Gott begleitete ihn: „Da erschien der Herr dem Abraham ...“ so kann man lesen. Und noch vielmehr; er machte ihm eine Verheißung auf eine gute Zukunft. Und Abraham vertraute sich diesem Gott an und ging zuversichtlich seinen Weg.

Und so will ich Sie und Euch ermuntern, es ebenso zu tun mit den Liedzeilen von Paul Gerhardt, der mir in all den Jahren mit seinen Kirchenliedern

zunehmend wichtiger und wertvoller geworden ist:

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst und wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst, wenn er, wie ihm gebühret, mit wunderbarem Rat, das Werk hinausgeführt, das dich bekümmert hat.“

Evangelisches Gesangbuch 361, 1+8

Damit wünsche ich Ihnen und Euch gute und gesegnete Wege für die Zukunft, bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer

Günter Daum

Gruppen und Kreise	4
Kirche	5
Schutzkonzeptentwicklung	6
Nachruf Brigitte Dumbach	7
Rückblick Diakoniegottesdienst	8
Neuwahl des Diakonievorstandes	9
Vakanz	10
Auf dem Weg zur Pfarrei	15
Neue Gottesdienstzeiten	16
Konfis im Kloster	17
Vorschau	19
Die Kirchenmaus	21
Kinderseiten	22
Unsere Kirchenbücher	24
Gottesdienste	25
Gottesdienste	26
Wir sind für Sie da	27
Das finden sie in Weidenberg	28

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Weidenberg

Gurtstein 4, 95466 Weidenberg

Redaktion: Pfrin. Stefanie Lauterbach, Pfr. Günter Daum,

Erika Gstaiger

Titelfoto: Konfirmationsschmuck in St. Michael

Gestaltung: Erika Gstaiger erika-gstaiger@magenta.de

Redaktionsschluss für August / September: 17.07.2025

Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1700 Stück

Spenden- und Kirchgeldkonto: VR Bank Bayreuth-Hof

BIC: GENODEF1HO1 IBAN: DE53 7806 0896 0008 7618 25



Wir treffen uns im Pimmlerhaus ...

... am Reitweg 7

○ **GOTTESDIENSTE FÜR KINDER** - siehe Seite 22

○ **FRAUENSTAMMTISCH**

Jeden 3. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr
 Kontakt: Ingrid Büttner, Tel. 09278 1838
 Rita Leupold, Tel. 09278 416

○ **BEGEGNUNGSGRUPPE WEIDENBERG**

für Suchtkranke und deren Angehörige - Blaues Kreuz Bayreuth
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
 Leitung: Stefan Bittner, Tel. 09278 7757883 - Mobil 0176 24324048
 Weiterer Kontakt: Norbert Sack, Tel. 09278 770650

○ **DIE KREUZSCHNÄBEL**

Gesprächskreis über Glauben, Bibel und Leben
 In der Regel donnerstags um 20.00 Uhr
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite
 Kontakt: Ute Steining, Tel. 09278 8011
 Udo Hammerschmidt, Tel. 09278 77100

○ **KONFIRMANDEN**

Ab 29. Juni 2025 beginnt der neue Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden.

○ **POSAUNENCHOR**

Jeden Montag 18.30 - 19.45 Uhr
 Leitung und Kontakt: Klaus Hammer, Tel. 09278 98238

○ **KANTOREI**

Jeden Montag 20.00 Uhr
 Leitung und Kontakt: Christine Hammer, Tel. 09278 98238



Weitere Treffpunkte

○ **FRAUENKREIS**
 einmal im Monat donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 im Cafe Sonnenschein im AWO-Seniorenzentrum.
 Wir treffen uns zu einer gemütlichen Kaffeestunde mit geistlichen Impulsen.
 Die nächsten Termine: **Freitag, 13.06. Donnerstag, 17.07.2025**

Wir sind im Internet zu finden.

Website: www.weidenberg-evangelisch.de
www.instagram.com/evang.weidenberg/
 Auf unserer Website finden Sie einen Link
 für den **Youtube-Kanal:** Evangelisch in Weidenberg

- www.markgrafenkirchen.de
- www.markgrafenkirchen-bayern.de
- www.markgrafenkultur.de
- www.radwegekirchen.de
- www.offene-kirchen-bayern.de



Offene Kirche

Öffnungszeiten in St. Michael
 für persönliche Andacht und Besichtigung:
 April - Oktober täglich 9.00 - 19.00 Uhr
 November - März täglich 9.00 - 16.00 Uhr
 Jeden Tag um 6.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr
 rufen unsere Glocken zum persönlichen Gebet.
**In ökumenischer Verbundenheit läuten täglich um 19.00 Uhr
 die Glocken in Weidenberg zum Friedensgebet.**



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Aktiv gegen Missbrauch Eine Schutzkonzeptentwicklung

Uns ist wichtig, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen ist. In den letzten Jahren sind verstärkt Fälle von sexualisierter Gewalt auch in der evangelischen Kirche aufgedeckt worden. Menschen wurde großes Unrecht zugefügt. Oft leiden sie ein Leben lang unter den Folgen. Häufig hat die Gewalt auch zerstörerische Auswirkungen auf den Glauben. Immer wieder wurde der Missbrauch aber vertuscht.

Uns als Gemeinde ist wichtig:

- Dass wir selbstkritisch mit dem Thema sexualisierter Gewalt umgehen.
- Dass wir offen sind für die Anliegen und Bedürfnisse Betroffener.
- Dass wir alles in unserer Macht Stehende für eine gute Prävention tun.

Dazu gehört auch die Entwicklung eines Schutzkonzeptes. Dazu gründete

sich im Januar 2025 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeindemitgliedern Christina Huschke, Christine Kleinschmidt, Christina Piela und Pfarrerin Stefanie Lauterbach. Neben der Teilnahme an einer ersten Schulung, ist die Arbeitsgruppe aktuell dabei die einzelnen Gruppen und Kreisen innerhalb unserer Gemeinde über das Thema zu informieren und zu sensibilisieren und gemeinsam eine Risiko- und Potentialanalyse durchzuführen. Ziel ist es, Schritt für Schritt ein entsprechendes Schutzkonzept auszuarbeiten und entsprechende Maßnahmen für Weidenberg abzuleiten. Das Schutzkonzept umfasst u.a. Leitbild, einen entsprechenden Verhaltenskodex, Verantwortlichkeiten. Unterstützt wird die Arbeitsgruppe dabei von der Fachstelle „Aktiv gegen Missbrauch“ der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern und ganz konkret von AVALON e.V., Bayreuth.

Wir halten Sie in den nächsten Gemeindebriefen auf dem Laufenden.



Abschied von einer treuen Seele

Brigitte Dumbach

Am 2. Advent 2024 wurde Brigitte Dumbach nach 24 Jahren Mitarbeit im Kirchenvorstand aus diesem Amt verabschiedet.

Nun müssen wir unsere treue Lektorin, Kirchenpflegerin, Missionsbeauftragte und Kirchenvorsteherin für immer loslassen. Nach kurzer, schwerer Krankheit ist sie am 7. Mai 2025 im Alter von 59 Jahren verstorben.

Wir verlieren mit ihr eine treue Mitarbeiterin, die immer angefragt werden konnte. Wie viele Kannen Kaffee hat sie wohl für Gemeindefeste gekocht? Wie viele Standdienste für den Andreasmarkt organisiert? Ihr Herz schlug aber besonders für zwei Bereiche: die Mission und den Gottesdienst.

Lange Jahre kümmerte sich Brigitte Dumbach um den traditionellen Missionsnachmittag am 6. Januar, der erst mit Corona ein Ende fand. Mit großer Freude organisierte sie die Tombola. Sie sorgte für viele informative Nachmittage mit Kaffee und Kuchen und Spenden für die „medizinische Notversorgung Tansania“. Ohne sie war diese Veranstaltung nicht denkbar.

Vor allem aber war Brigitte Dumbach mit großer Leidenschaft Lektorin für Gottesdienste. Noch kurz vor ihrem Tod war sie in Selbitz zu einem Kurs angemeldet.

Besonders Gottesdienste im Seniorenzentrum der AWO zu halten, mochte sie sehr. Sie hatte sich schon bereit erklärt, praktisch sämtliche Gottesdienste in der AWO während der Vakanz zu übernehmen. Dazu wird es nun nicht mehr kommen.

Der Dienst als Lektorin lag ihr so sehr am Herzen, dass ihre Eltern entschieden, Brigitte in ihrem Lektorentalar in den Sarg zu betten. So sollte sie ihre letzte Reise antreten.

Brigitte Dumbach hinterlässt eine große Lücke. Menschlich – mit ihrer ganz eigenen Art. Umtriebig und vielseitig interessiert und ruhig und zurückhaltend zugleich. Sie fehlt in der Kirchengemeinde – als treue Mitarbeiterin in so vielen Feldern, als Mitchristin, als Schwester in Christus.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Eltern Rainer und Christa Dumbach, die nun die Tochter zu Grabe tragen müssen, ihrem Bruder Bernd mit Familie und allen Angehörigen. Wir sind von Herzen dankbar für den Dienst, den Brigitte Dumbach getan hat und für ihr Sein unter uns. Wir beklagen ihren frühen Tod – und wissen sie doch bei Jesus Christus, auf den sie fest vertraute, geborgen.

Liebe Brigitte – ruhe in Frieden! Mögest du schauen, was du geglaubt hast.

*Pfarrerin Stefanie Lauterbach
im Namen des
gesamten Kirchenvorstandes*



Frühjahrssammlung der Diakonie

Gottesdienst am 6. April 2025

Zum Ende der Frühjahrssammlung 2025 fand in St. Michael ein Gottesdienst statt. Gestaltet wurde er von Pfrin. Lauterbach und Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Weidenberg. Die Arbeit der Diakonie und die Fürsorge der Menschen untereinander wurde dabei zum Thema gemacht.

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Sie versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind.

Die Diakoniestation Weidenberg steht

für ambulante Alten- und Krankenpflege. Sie betreut seit 1980 pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Das Team ist rund um die Uhr für diese da. Sie arbeitet mit ausgebildetem und examiniertem Pflegefachpersonal.

Ein geselliges Beisammensein mit Kuchen und Getränken bildete den Abschluss dieses Gottesdienstes.

Es wurde eine Kollekte von insgesamt 401 Euro eingelegt. Herzlichen Dank für diese Gabe, die komplett dem Diakonieverein Weidenberg zugute kommt.

E. Gstaiger



Der Diakonieverein Weidenberg Die Neuwahl des Vorstands

Am Sonntag, 18. Mai 2025 fand im Röm.-Kath. Pfarrheim in Rosenhammer die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl der Vorstandschaft.

In ökumenischer Verbundenheit begann die Versammlung mit einer Andacht. Nach der Begrüßung durch Pfrin. Lauterbach (1. Vorsitzende) wurde erst einmal das Kuchenbuffet eröffnet. Danach folgten verschiedene Berichte und Ehrungen (siehe Seite 10). Mit der Vorstandswahl endete die Versammlung.

Im Vorstand des Diakonievereins sind alle Kirchengemeinden und alle Gemeinden der VG Weidenberg vertre-

ten. Bei der Wahl an diesem Sonntag wurden folgende Personen gewählt:

Auf dem Foto von links nach rechts	
Pfr. Florian Lehnert	Beisitzer
Pfrin. Stefanie Lauterbach	1. Vorsitzende
Anita Heckel	Beisitzerin
Magdalena Schultheiß	Kassiererin
Hildegard Etterer	Revisorin
Gerhard Steininger	Beisitzer
Reinhard Preißinger	2. Vorsitzender
Gerhard Herrmannsdörfer	Beisitzer
<i>Pfr. Günter Daum</i>	<i>ausgeschieden</i>
Pfr. Reinhard Forster	Beisitzer
Gerhard Sengenberger	Revisor
Rudolf Siebert	Schriftführer



Bei der Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Weidenberg am 18. Mai 2025 wurden folgende Mitarbeiterinnen geehrt:

Von links nach rechts:

- ♥ Barbara Herrmann für besonderen Einsatz
- ♥ Janna Hübscher für 15 Jahre Dienstzeit
- ♥ Monika Schuster für 30 Jahre Dienstzeit
- ♥ Magdalena Schultheiß für besonderen Einsatz

Vakanz



Kürzlich durfte ich mit einer Reisegruppe die Insel Zypern erkunden. Dabei haben wir den Nationalheiligen Barnabas entdeckt, der in Zypern geboren ist. Er hat sich dafür eingesetzt, dass Paulus, der vorher die christliche Gemeinde verfolgt hat, nach seiner Bekehrung in die Gemeinde in Jerusa-

lem aufgenommen und als Christ geachtet wurde. Barnabas wurde später Bischof von Zypern und starb als Märtyrer. Von ihm stammt der Monatspruch für Juni 2025:

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apostelgeschichte 10,28

Ich bin in einer sehr gläubigen Familie aufgewachsen, die zunächst freikirchlich orientiert war. Erst als Teenager bin ich zusammen mit meinem Vater Mitglied der evangelischen Kirche geworden. Als junger und sehr engagierter Christ meinte ich damals genau zu wissen, wer „in den Himmel kommt“ und wer ganz sicher nicht. Dank meines Theologiestudiums und vieler

Erfahrungen in meinem Berufsleben habe ich geistliche Weite bekommen. Heute möchte ich keinen Menschen mehr beurteilen, auch wenn er Gott noch so sehr verleugnet.

Durch meinen Glauben weiß ich mich von Gott angenommen. Ich spüre seine Liebe und erfahre immer wieder seine Führungen. Und natürlich lebe ich von der Hoffnung, einmal ewig bei ihm zu sein. Das gebe ich auch gerne als Seelsorger weiter. Doch ich weiß, dass das eine Hoffnung ist. Keiner von uns hat die menschliche Garantie auf einen Platz im Himmel, den er sich am besten noch irgendwie erkaufen kann. Als Pfarrer lade ich vielmehr ein, den Worten von Jesus zu vertrauen. Ich zitiere seine Zusage:

"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer im Glauben an mich lebt, wird in Ewigkeit nicht sterben." Johannes 11,25-26

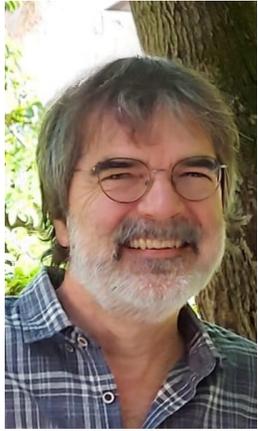
Durch diese Worte schenkt uns Gott so etwas wie eine innere Gewissheit. Davon spricht Paulus im Römerbrief: „Denn ich bin gewiss, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann, weder Tod noch Leben ...“ Römer 8,28. Diese Glaubensgewissheit ist für jeden Christen ein großer Schatz. Aber was unsere Mitmenschen betrifft, stehen wir dennoch immer in der Gefahr, daraus eine falsche Sicherheit abzuleiten. Davor mahnt uns Barnabas eindrücklich: Es steht uns einfach nicht zu, andere Menschen zu richten, indem wir

sie unheilig oder unrein nennen. Das ist allein die Sache Gottes.

Und was wäre aus Paulus und dem Christentum geworden, wenn Barnabas und die Urchristen sich damals von menschlichen Erwägungen hätten leiten lassen?! Was für ein Glück, dass sie das Wirken des Heiligen Geistes zuließen!

Und nun ein paar persönliche Worte zu mir: Mein Name ist Gottfried Lindner, ich war von 1993-2019 Pfarrer in Bayreuth (10 Jahre Altstadt Erlöserkirche, 15 Jahre Bayreuth-Laineck). Im Ruhestand habe ich verschiedene Gemeinden vertreten (2019-2022 Ge-frees, 2023 Emtmannsberg, 2024-25 Neudrossenfeld II und Bindlach II). Ab 1. Juli übernehme ich die Kasualvertretung in Weidenberg. Außerdem können sie mich bei einigen Gottesdiensten erleben. Ich wohne mit Sabine, meiner Frau in Altenplos. Sie ist 12 Jahre jünger als ich und arbeitet im Landgericht in Bayreuth. Vier Kinder und zwei Enkel hat mir Gott geschenkt. Ich bin mit Leib und Seele Seelsorger und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Ich hoffe, dass ich mithelfen kann, dass die Übergangszeit bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstellen, trotzdem für die Gemeinde eine gute und segensreiche Zeit wird.

Ihr Vertretungspfarrer
Gottfried Lindner



Liebe Gemeindemitglieder,
fliegender Wechsel in Weidenberg:
Am 12. Mai 2025 bin ich der Einladung zum Thema Pfarreобразование nach Warmensteinach gefolgt. Dort habe ich schon viele Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher kennengelernt, die aus den fünf Gemeinden Weidenberg, Warmensteinach, Nemmersdorf, Neunkirchen und Stockau kommen. Diese beabsichtigen, gemeinsam eine Pfarrei zu bilden.

Zwei Tage später Besuch im Weidenberger Pfarramt, erste Absprachen mit Sekretärin Maritta Lindner und ein Gespräch mit Pfarrerin Stefanie Lauterbach, wie wir die Übergabe des Pfarramtes weiter regeln können.

Mein Name ist Michael Krug, ich bin seit 14 Jahren Pfarrer in der Kirchengemeinde Himmelkron. Seit dem 1. Dezember 2023 bin ich zusammen mit

meiner Kollegin Pfarrerin Almut Weisensee in der neugegründeten Pfarrei Himmelkron-Lanzendorf tätig. Ich darf Frau Lauterbach im Pfarramt vertreten, bis hoffentlich bald eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden wird. Ist ja nicht so, dass mir langweilig wäre. Im Gegenteil: Manchmal weiß ich vor lauter Aufgaben jetzt schon nicht, wo mir der Kopf steht. Darum die Bitte an Sie, mit vereinten Kräften diese Zeit der Vakanz zu bewältigen. Zusammen mit einer guten Portion Gottvertrauen sollte das doch gelingen!

Anfang Juni werden Pfarrer Gottfried Lindner und ich uns im Weidenberger KV vorstellen. Die offizielle Übergabe des Pfarramtes ist für den 25. Juni 2025 geplant. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen, stehe Ihnen gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung, so gut es angesichts der Vertretungssituation möglich ist. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Seite 27.

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihr



Amelie Luding, Jahrgang 1994
Pfarrerin in Nemmersdorf, Kirchplatz 6
Ansprechpartnerin für Konfirmandinnen und Konfirmanden in Zusammenarbeit mit Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder (siehe Seite 14)

Email amelie.luding@elkb.de
Mobil 01763464053

Wir sind bereits ins gemeinsame Konfi-Jahr 2026 gestartet und das zum ersten Mal mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region. Als Pfarrerin der Nachbargemeinde Nemmersdorf darf ich die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Ich möchte mich für eine Jugendarbeit einsetzen, die es möglich macht, dass Jugendliche Zusammenhalt erleben und eine Gemeinschaft, zu der alle ohne Vorbehalte gehören dürfen. Dafür steht das Konzept, das Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder, viele, viele Ehrenamtliche und ich auf den Weg bringen.

Leider hat sich die personelle Lage in der gesamten Region stark verschlechtert. Im Team werden wir diese Situation bewältigen und ganz neu und anders in die Konfi-Zeit starten, zusammen mit den anderen Kirchengemeinden, vielen Ehrenamtlichen und unter dem Motto:

Wegweiser
KONFI
Neue
Wege
Suchen!



Kerstin Schröder und ich freuen uns über Fragen und alle, die Interesse haben mitzuwirken. Melden Sie sich gerne bei uns.



Zu meiner Person:

**Kerstin Schröder, Jahrgang 1968,
Diakonin**

Ich lebe in Bad Berneck

Email kerstin.schroeder@elkb.de

Mobil 015566 324670

Ich bin seit über 30 Jahren Jugendreferentin bei der Evang. Jugend Bayreuth.

Die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in unterschiedlichen Gemeinden unseres Dekanates gehört seit vielen Jahren zu meinen Schwerpunkten und ich schätze dieses Aufgabenfeld sehr.

Junge Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit ernst nehmen, ihnen christli-

che und soziale Werte zu vermitteln und ihnen damit ein Stück weit das Evangelium nahe zu bringen, ist eine sehr abwechslungsreiche und erfüllende Aufgabe.

Mit unserem neuen Konzept eröffnen sich auch neue Möglichkeiten. Natürlich wird es auch Stolpersteine geben und wir werden alle unsere Lernerfahrungen damit machen, das macht es umso spannender.

Ich freue mich auf die vielen Konfis aus den Gemeinden Weidenberg, Nemmersdorf, Warmensteinach Neunkirchen und Stockau und auf die Zusammenarbeit mit Pfrin Amelie Luding und einem Team aus tollen und engagierten Ehrenamtlichen.

**Auf dem Weg zu einer Pfarrei
Neue Form der Zusammenarbeit**

Dass sich die kirchliche Landschaft tiefgreifend verändert, ist seit längerem keine Neuigkeit mehr. Nun gewinnt diese Veränderung auch in und um Weidenberg Gestalt: Ab 1. Januar 2026 wird es eine neue Pfarrei geben. Zu ihr werden die Kirchengemeinden Nemmersdorf, Neunkirchen, Stockau, Warmensteinach und Weidenberg gehören. So heißt die Pfarrei auch vorerst, ein endgültiger, „schöner“ Name muss noch gefunden werden.

Was ist eigentlich eine Pfarrei?

Eine Pfarrei ist eine Form der Zusammenarbeit mehrerer Kirchengemeinden.

In einer Pfarrei gibt es ein gemeinsames Pfarramt. Für die fünf genannten Kirchengemeinden wird das in Weidenberg sein, wobei Nemmersdorf und Warmensteinach ihre Pfarrämter als „Zweigstellen“ behalten. Die Verwaltung von Neunkirchen und Stockau wird schon ab 1. Juli 2025 von Weidenberg aus erfolgen. Dazu wurde ein Vertrag geschlossen.

Eine Pfarrperson, nämlich die, die auf die Pfarrstelle Weidenberg 1 kommen wird, wird als Arbeitsschwerpunkt die Geschäftsführung für alle fünf Kirchengemeinden haben.

Und hier zeigt sich das andere Kennzeichen einer Pfarrei: Die Stellen der

Hauptamtlichen sind nicht mehr der einzelnen Kirchengemeinde, sondern der Pfarrei zugeordnet. Das heißt, die Pfarrei aus fünf Gemeinden wird – gegenwärtiger Stand – 3 Stellen insgesamt haben. Für alle fünf Gemeinden.

Derzeit ist von diesen drei Stellen nur eine halbe besetzt und zwar durch Pfarrerin Amelie Luding in Nemmersdorf. 1,5 Stellen für Weidenberg und eine Stelle in Warmensteinach sind frei, wir hoffen aber, dass dort sehr zeitnah Besetzungen erfolgen.

Die – hoffentlich bald – mindestens drei Personen teilen sich die Arbeit in der Pfarrei nach persönlichen Neigungen und Begabungen auf. Eine übernimmt die Verwaltung für alle. Eine hat möglicherweise die Verantwortung für die Konfirmandenarbeit in allen fünf Gemeinden, eine kümmert sich möglicherweise um die Senioren ... Das werden die Pfarrpersonen dann für sich zu klären haben. Gottesdienste und Kasualien werden alle machen. Jedes Gemeindeglied, egal, ob aus Neunkirchen oder Warmensteinach oder Weidenberg ..., wird eine für sie zuständige Ansprechperson haben.

Die Kirchenvorstände der fünf Gemeinden haben sich seit Jahresanfang 2025 zwei Mal getroffen und darüber beraten. Im Mai und Juni wurden bzw. werden die entsprechenden Beschlüsse zur Pfarreibildung gefasst. Wir sind auf dem Weg!

Weiterlesen >>>

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Sicher ist die Pfarreibildung ein Zeichen des Rückgangs: Es gibt weniger Kirchenmitglieder und vor allem sehr viel weniger Pfarrpersonen. Die Zeiten, in der jede Kirchengemeinde ihre eigene Pfarrperson hatte, sind vorbei, so bedauerlich das für viele ist. Wir brauchen neue Formen der Zusammenarbeit!

Der nächste Landesstellenplan geht davon aus, dass für jede Pfarrstelle etwa 2500 Gemeindeglieder anzusetzen sind. Nicht einmal Weidenberg als größte der fünf Gemeinden hat damit genug Mitglieder für eine ganze Pfarrstelle. Als Pfarrei aber lassen sich Stellen sichern – die dann klug in den fünf Gemeinden eingesetzt werden müs-

sen. Fazit: Allein wird keine Gemeinde mehr eine Pfarrperson haben. Gemeinsam aber sehr wohl!

Dabei ist noch eines klarzustellen: Eine Pfarreibildung ist keine Fusion. Jede Kirchengemeinde bleibt eine eigene Körperschaft mit eigenem Haushalt und – zumindest bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl – auch eigenem Kirchenvorstand.

Es bleibt spannend! Sicher ist aber: In diesem Miteinander liegen trotz aller Verwerfungen auch Chancen. Bitte gehen Sie mit! Für Fragen sind derzeit Pfarrerin Amelie Luding und auch Dekan Dr. Ceglarek ansprechbar.

Stefanie Lauterbach

Neue Gottesdienstzeiten Ab September 2025

Seit Februar 2025 gibt es ein gemeinsames Gottesdienstkonzept für die Gemeinden Nemmersdorf, Warmensteinach und Weidenberg. Für Weidenberg hat das die Veränderung bedeutet, dass ein Mal im Monat die Gottesdienstzeit auf 11.00 Uhr „rutscht“.

Damit war es möglich, dass zwei Pfarrer, Prädikanten oder Lektoren in drei Kirchengemeinden Gottesdienste feiern konnten. Ab 1. September 2025 gibt es eine weitere Veränderung: Neunkirchen und Stockau kommen dazu.

Der Hintergrund: Pfarrerin Teschke in Emtmannsberg wird andere Aufgaben übernehmen. Neunkirchen und Stockau können von ihr nicht mehr gottesdienstlich betreut werden.

Ende April haben sich Pfarrerin Luding, Pfarrerin Lauterbach, unser Vertretungspfarrer Lindner und die Vertrauensleute der Kirchengemeinden Weidenberg, Warmensteinach, Nemmersdorf, Neunkirchen und Stockau getroffen und über ein Gottesdienstkonzept beraten.

Ziel: Zwei Pfarrpersonen, Prädikantinnen oder Lektoren sollen an einem Sonntag Gottesdienst in vier Gemeinden feiern können. Denn auch in

Neunkirchen und Stockau soll ein Mal im Monat Gottesdienst sein.

Für Weidenberg bedeutet dies, dass am 1. und 3. Sonntag im Monat der Gottesdienst um 9.30 Uhr ist. Am 2. und 4. Sonntag dagegen um 11.00 Uhr. Wenn es einen 5. Sonntag gibt, dann ist der Gottesdienst auch um 9.30 Uhr.

Wem das zu früh oder zu spät ist: In der Nachbarschaft finden sich immer Gottesdienste für die „frühen Vögel“

und die „Langschläfer“. Die Wege nach Stockau oder Nemmersdorf sind ja wirklich nicht weit.

Auch hier: Veränderung. Veränderung ist anstrengend und weckt immer zuerst Widerstände. Aber auch hier die Bitte: Gehen Sie mit! Damit das gottesdienstliche Leben in den Gemeinden lebendig bleibt und ein Miteinander wächst.

Stefanie Lauterbach

So sieht das Ergebnis aus:

Sonntag im Monat	Gottesdienstzeiten ab 1. September 2025				
	Warmensteinach	Nemmersdorf	Weidenberg	Neunkirchen	Stockau
1.	11:00 Fichtelberg	09:00	09:30		
2.	09:00	09:00	11:00	09:30	
3.	09:00	11:00	09:30		
4.	09:00	09:00	11:00		09:30
5.	09:00	11:00	09:30		

Konfis im Kloster Ausflug nach Selbitz

Wie schon die beiden Jahrgänge zuvor, durften auch die Konfis 2024/25 die Gastfreundschaft der Community Christusbruderschaft in Selbitz genießen. 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchten zusammen mit einigen Konfi-Müttern und der Teamerin Helena, das Zuhause von Sr. Elise.

An diesem herrlichen Frühlingstag wurden wir herzlich in Empfang genommen. Geplant waren: Führung, Mittagsgebet mit den Schwestern, Gesprächsrunde mit der 32jährigen Schwester Alena. Dabei war vor allem

auch das Thema „Gütergemeinschaft“ wichtig. Wie geht das, wenn man kein eigenes Geld zur Verfügung hat und alles allen gehört? Auch das Gestalten einer eigenen kleinen Ikone, gemeinsames Essen und Genießen standen auf dem Programm.

Eine Konfirmandin schreibt zu diesem Ausflug:

„Mir hat der Ausflug nach Selbitz sehr gefallen. Ich finde die ganze „Kloster-Anlage“ sehr schön und vielfältig gestaltet. Am meisten beeindruckt hat mich die Kapelle im Innenhof des Ordenshauses mit ihren wunderschönen Bildern.“

Weiterlesen >>>

Vor allem das große Glas-Bild am Eingang. Aber der Garten mit über 100 Tomatensorten war auch sehr überraschend. Die „Gartenschwester“ hat einen Traktor statt eines Autos. Beeindruckend war auch der Waldfriedhof des Klosters.

Dass das Kloster und die Umgebung sogar ihre eigene Energie mit einer Photovoltaik-Anlage und einer Hack-schnitzel-Anlage selber „produzieren“ ist sehr interessant und ist außerdem sehr unerwartet.“

Eine andere Konfirmandin schreibt: „Das Kloster ist ein sehr ruhiger, heiliger Ort. Der Tagesablauf ist klar geregelt, das Gebet unterbricht die Arbeit. Mir sind sehr liebe und herzliche Menschen begegnet.“

Erfüllt kam die Gruppe am späten Nachmittag nach Weidenberg zurück. Ein Ausflug, der sich unbedingt gelohnt hat!

Stefanie Lauterbach



**WIR FEIERN
KONFIRMATION**

In St. Michael
**am Sonntag,
29. Juni 2025
um 9.30 Uhr**
mit Pfrin.
Lauterbach,
Pfr. Daum,
Orgel und
Kantorei

*Joseph von Eichendorff:
„Aus dem Leben eines Taugenichts“*

Literarischer Gottesdienst
am Sonntag, 13. Juli 2025
um 11.00 Uhr
in St. Michael
mit Pfrin. Sahlmann

Im Gottesdienst stellen sich die
Konfirmandinnen und
Konfirmanden 2026 vor.



Sommerserenade

im AWO Seniorenzentrum

Herzliche Einladung zur Sommerserenade der Kantorei und des Posaunenchores.

Am Montag, 28. Juli 2025 findet sie um 18.30 Uhr bei schönem Wetter im Garten des AWO Seniorenzentrums Weidenberg statt. Wir werden alte und neue Volkslieder für Sie singen und musizieren. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Christine Hammer



Cocktail und Würstchen

und Gottesdienst

Am 3. August 2025 um 18.00 Uhr findet wieder ein musikalischer Abendgottesdienst statt. Als Predigerin konnte unsere ehemalige Vikarin, Pfarrerin Sr. Elise Stawenow gewonnen werden. Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernimmt die Kantorei Weidenberg unter Leitung von Christine Hammer.

Nach dem Gottesdienst ist die Cocktailbar im Kirchhof geöffnet. Außerdem wird es Bratwürste frisch vom Grill geben. Da aufgrund der Vakanzsituation und der vielen Termine in diesem Sommer kein Gemeindefest möglich ist, laden wir herzlich zu diesem sommerlichen Abendgottesdienst mit Beisammensein im Kirchhof ein.

Hallo Ihr Lieben, wisst Ihr noch, was ich in meinem letzten Bericht geschrieben habe? „Die Frühjahrsblumen blühen und der Osterhase bringt bald die Eier vorbei.“ Hat er tatsächlich gemacht, ich habe ihn heimlich beobachtet. Nach einem Ostergottesdienst sind dann große und kleine Kinder im Kirchhof herumgelaufen und haben die Eier wieder eingesammelt. Die Menschen nennen diese Tage im Frühjahr Ostern. Ich war zu der Zeit ganz schön genervt und kraftlos. Da ist mir eingefallen, was Menschen manchmal machen, um die innere Ruhe wiederzufinden. Sie machen Exerzitien, also geistliche Übungen. Das kann doch auch eine Maus. Oder?

Allerdings haben die Menschen das in der Fastenzeit gemacht. Bei Mäusen gibt es aber diese Zeit nicht. Also, warum nicht nach Ostern. In der Kirche lag noch ein Programm über die ökumenischen Alltagsexerzitien: „Hoffnungsvoll werden“. Das war genau das Richtige für mich: „Der Hoffnung entgegen wachsen“.

Dazu brauchte ich aber Ruhe. Ich habe mich auf den Weg gemacht zur Friedhofskirche, da ist es meist etwas ruhiger als am Gurtstein. Frieda, die Friedhofsmaus hat mich schon erwartet und wir verbrachten vier wunderbare

Wochen in Abgeschiedenheit mit geistlichen Übungen. Jetzt bin ich zurück am Gurtstein, Frieda hat mich begleitet und bleibt eine Weile bei mir. Es soll nämlich die kommenden Wochen hoch hergehen in meiner Kirche. Wisst Ihr, was ich auf den Plakaten lese: Verabschiedung Pfarrer Daum, Verabschiedung Pfarrerin Lauterbach. Was soll ich Euch sagen? So viele Verabschiedungen auf einmal? Wir hatten doch erst im Februar einen Abschied. Da verstehe Maus die Menschen. Bei den Exerzitien habe ich gelernt, hoffnungsvoll zu werden. Also hoffe ich, dass es irgendwo eine Pfarrperson geben wird, die gerne auf dem Gurtstein leben möchte, mit einer Kirchenmaus oder zwei. Der die viele Kirchenarbeit am Rande von Bayreuth nix ausmacht. Die auch mit den fränkischen Seelen zurecht kommt. Vor allem hoffe ich, dass die Person die Alltagsexerzitien mitgemacht hat. „All-Täglich hoffen ...“

Hoffnungsvolle Grüße
von Eurer *Lilly*
und von Frieda





Im Gemeindezentrum Pimmlerhaus

Reitweg 7

BAMBINIGOTTESDIENST In der Regel an einem Sonntag im Monat um 9.30 Uhr

Kontakt: christina.piela@outlook.com

KINDERGOTTESDIENST Jeden Sonntag um 9.30 Uhr - außer in den Ferien



Kirche mit Kindern



Das kleine Familienkonzert

Das dritte Treffen im „Haus der Musik“

Am Samstag, 5. April 2025 kamen große und kleine Menschen in das Gemeindezentrum Pimmlerhaus. Mit Lucy und ihrem Freund Papageno haben wir wieder ein neues Instrument kennengelernt.

Klaus Hammer hat uns das Horn vorgestellt, zusammen mit seinen vielen Verwandten: dem Posthorn, einem Jagdhorn, einem Naturhorn, dem

Waldhorn und einem Alphorn. Gemeinsam mit dem Klavier hat er für uns einige Stücke aus verschiedenen Zeitepochen gespielt.

Im Anschluss an das Konzert durften die Kinder und Erwachsenen die Instrumente näher anschauen und auch ausprobieren. Sogar dem Alphorn konnten manche Kinder Töne entlocken.

Chr. Hammer



Kleines Korn kommt groß raus

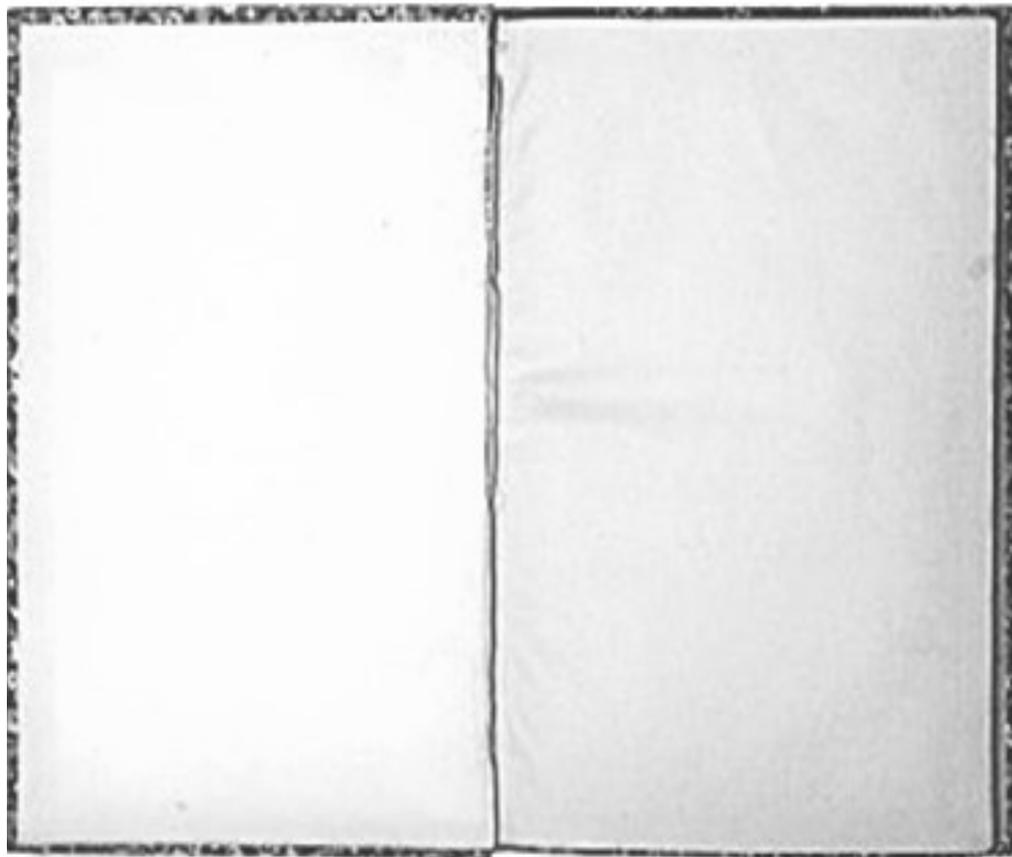
Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Unser nächstes Familienkonzert findet am Samstag, 20. September 2025 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Pimmlerhaus statt. Da werden wir ein ganz ungewöhnliches und besonderes Instrument kennenlernen und hören. Wer sich nicht überraschen lassen möchte, kann es

schon vorher erraten. Im Text sind 5 Buchstaben rot gedruckt, wer diese findet und in die richtige Reihenfolge bringt, weiß welches Instrument uns im September besuchen wird.

Lösungswort:



Alt-Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Weidenberg
Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr: Vortrag über Vietnam und Kambodscha
Samstag, 28. Juni, 14.00 Uhr: Gottesdienst zum Patronatsfest, Gemeindefest
Mittwoch, 2. Juli, 19.00 Uhr: Taizé-Gebet
Samstag, 5. Juli, 13.30 Uhr: Begegnen - Bewegen - Besinnen; eine Wanderung mit Impulsen auf dem Naturerlebnispfad bei Eschenbach (Wanderung ca. 1,5 Stunden), anschließend Einkehr in der Eisdiele; Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt auf dem Parkplatz bei der Alt-Katholischen Kirche
Nähere Infos im Alt-Kath. Pfarramt, Birkenstr. 33, Tel. 09278 320



Gottesdienste in St. Michael (wenn nicht anders angegeben)

Abendmahl immer mit Traubensaft

Kindergottesdienst und Bambinigottesdienst immer im **Pimmlerhaus**

1. Juni Exaudi	14.00 Uhr	GOTTESDIENST - mit Verabschiedung von Pfrin. Stefanie Lauterbach, Orgel, Kantorei, Posaunenchor Mit anschließendem Beisammensein
	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation - Warmensteinach - Pfrin. Luding
	9.00 Uhr	Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Geißler
	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation - Neunkirchen - Pfrin. Teschke
7. Juni Samstag	16.00 Uhr	GOTTESDIENST - im AWO-Seniorenzentrum
8. Juni Pfingstsonntag	11.00 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST - Pfrin. Lauterbach
	9.00 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Prädikant Jaresch
	10.00 Uhr	Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfr. Eyring
	10.15 Uhr	Gottesdienst - Neunkirchen - Pfrin. Teschke
9. Juni Pfingstmontag	10.30 Uhr	ÖKUM. GOTTESDIENST - auf dem Kulm mit den Geistlichen der drei Konfessionen, Posaunenchor <i>Bei Regen in der evang. Michaelskirche auf dem Gurtstein</i>
	10.00 Uhr	Gottesdienst am Kreuzstein - Warmensteinach
	9.30 Uhr	Gottesdienst - Stockau - Pfrin. Teschke
15. Juni Trinitatis	9.30 Uhr	Kein Gottesdienst in St. Michael Wir laden ein in die Nachbargemeinden
	9.00 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Pfrin. Luding
	11.00 Uhr	Musik. Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfrin. Luding Kein Gottesdienst in Neunkirchen / Stockau
22. Juni 1. So. n. Trin.	9.30 Uhr	GOTTESDIENST - Pfr. Peetz
	9.00 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Lektor Griebshammer
	9.00 Uhr	Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Geißler Kein Gottesdienst in Neunkirchen / Stockau


Gottesdienste in St. Michael (wenn nicht anders angegeben)

Abendmahl immer mit Traubensaft

 Kindergottesdienst und Babinigottesdienst immer im **Pimmlerhaus**

28. Juni Samstag	18.00 Uhr	BEICHTE und ABENDMAHL - vor der Konfirmation Pfrin. Lauterbach, Pfr. Daum
29. Juni 2. So. n. Trin.	9.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST zur KONFIRMATION - Pfrin. Lauterbach, Pfr. Daum, Orgel und Kantorei
	9.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Bürgerfest-Gottesdienst - Warmensteinach - Pfr. Schmidt Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfr. Opitz Kein Gottesdienst in Neunkirchen / Stockau
6. Juli 3. So. n. Trin.	9.30 Uhr	ABENDMAHLSGOTTESDIENST - Pfrin. Memminger
	9.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	17.30 Uhr 9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst - Fichtelberg - mit Look up Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Geißler Freiluftgottesdienst im Paradies - Emtmannsberg - Pfr. Knobelsdorff
13. Juli 4. So. n. Trin.	11.00 Uhr	LITERARISCHER GOTTESDIENST - mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfrin. Sahlmann
	9.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	9.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Gottesdienst zum Weiherfest - Nemmersdorf - Pfrin. Luding Kein Gottesdienst in Neunkirchen / Stockau
19. Juli Samstag	16.00 Uhr	JUBELKONFIRMATION - im AWO-Seniorenzentrum, Pfrin. Luding
20. Juli 5. So. n. Trin.	9.30 Uhr	JUBELKONFIRMATION - Pfrin. Luding, mit dem Posaunenchor
	9.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	11.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Gottesdienst - Nemmersdorf - Diakon Wagner Gottesdienst - Stockau - Pfrin. Teschke

27. Juli 6. So. n. Trin.	9.30 Uhr	GOTTESDIENST - Pfr. Weinreich
	9.30 Uhr	KINDERGOTTESDIENST
	Uhr 9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst - Warmensteinach - Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfrin. Luding Gottesdienst - Neunkirchen - Pfrin. Teschke
3. August 7. So. n. Trin.	18.00 Uhr	MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST - mit Sr. Elise Stawenow und der Kantorei Speis und Trank im Kirchhof

Wir sind für Sie da
**PFARRAMT UND
FRIEDHOFS-
VERWALTUNG**

 Gurtstein 4, 95466 Weidenberg,
Tel. 09278 264, Fax: 09278 77247
Email: pfarramt.weidenberg@elkb.de
www.weidenberg-evangelisch.de

SEKRETÄRIN

Maritta Lindner (Mo, Di, Fr 9-11 Uhr, Do 13-16 Uhr) Tel. 09278 264

GB-REDAKTION

Erika Gstaiger, Email: erika-gstaiger@magenta.de, Tel. 09278 770538

PFARRERIN
bis 30.06.2025

 Stefanie Lauterbach, Weidenberg, Gurtstein 4, Tel. 09278 7709724
Email: Stefanie.Lauterbach@elkb.de

PFARRER
Vertretung ab 01.07.2025

 Michael Krug, Himmelkron, Kirchweg 1, Tel. 09227 972476
Email: michael.krug1@elkb.de

MESNERINNEN

 Elfriede Schmidt, Weidenberg, Tel. 09278 8192, Mobil 0152 51331989
Jessica Weiss, Weidenberg, Tel. 09278 98186, Mobil 0151 53525876

VERTRAUENSMANN

Mario Wachs, Weidenberg, Kantorsgasse 18, Tel. 09278 770352

DIAKONIESTATION

 Weidenberg, Gurtstein 3, Tel. 09278 98000
www.weidenberg-evangelisch.de/diakonie-weidenberg

BECKER & EXNER HERRENMODE

Markus Bauer e. K., Bayreuth
Dammallee 19, Tel. 0921 64348

BESTATTUNGEN NEUMANN

Lindenstr. 18, Tel. 09278 773111

BESTATTUNGEN—TRAUERHILFE

Dannreuther e. K., Bayreuth
St. Georgen 13, Tel. 0921 26202

BESTATTUNGSINSTITUT

Himml Bestattungen e. K., Bayreuth
Kanzleistraße 13, Tel. 0921 65559

COSMETIC BEAUTY-LINE

Simone Redlich, Eichenhof 2
www.beauty-line.de /Tel. 09278 770333

ELEKTRO HAUTSCH, Meisterbetrieb

Industriestr. 22, Tel. 09278 561

FARBEN REINHOLD, Schreib- und Spielwa-

ren—Birkenstr. 6, Tel. 09278 582

FOTODESIGN ROLAND SEILER

Winterring 7, Tel. 09278 7100

FRANKEN-APOTHEKE—SYLVIA RAAB

Bahnhofstr. 14 a, Tel. 09278 9760

GEBHART TOG—TONI GEBHART

Gardinen & Sonnenschutz
Georg-Hagen-Str. 8, Tel. 09278 8303

GRUNDFARM—Kerzenwerkstatt, Grund 3

Mo/Mi/Fr 15-18 Uhr, Tel. 09278 1461
Onlineshop: www.wachskunst.de

KFZ-MEISTERBETRIEB—H. ANGERER

Waizenreuth 10, Tel. 09278 1330

Das finden Sie
in Weidenberg
und Umgebung.

KUPFERBRUNNEN BUSCH

Klempnerei, Sanitär, Kupferbrunnenbau
Gartenstr. 12, Tel. 09278 1823

LINDNER'S HAUSMETZGEREI

Genussregion Oberfranken
Glasstr. 4, Tel. 09278 7446

LOGOPÄDISCHE PRAXIS—

MUSIKGARTEN—Christine Hammer
Schlesierstr. 6, Tel. 09278 770388

SCHREINEREI RÖSLER GMBH

Industriestr. 43, Tel. 0160 5885520

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Eismann und Partner
Gablونzer Str. 4, Tel. 09278 770920

TEAMPRAXIS WEIDENBERG

Roider + Angerer-Daum, Allgemeinmedizin
Birkenstr. 15, Tel. 09278 260

TEAM WEISS—Inhaber Udo Weiss

Heizung, Sanitär, Störungsdienst
Industriestr. 20a, Tel. 09278 98186

WACHS KARLHEINZ—Heizungsbau,

Klempnerei, Zimmerei, Dachdeckerei
Industriestr. 45, Tel. 09278 1365

ZEIT FÜR BLUMEN

Bahnhofstr. 5, Tel. 09278 267